

Spiegelt die "Persönlichkeit" einer Klasse die des Klassenlehrers wider?

Beitrag von „Meike.“ vom 18. Januar 2009 10:23

In der Oberstufe sind sie zum Glück relativ resistent gegen Erwachsenenabbildungstendenzen - meine Tutorenkurse bestehen aus 20-26 Individualisten. Das finde ich sehr spannend.

Was sich aber schon spiegelt, sind Kompetenzen, die aus eingespielter Gewöhnung an bestimmte Unterrichtsformen entstehen: Referendare zum Beispiel merken immer mal wieder an, dass meine Kurse ungewöhnlich kommunikativ sind und relativ kompetent und kreativ, was eigene Ansätze an Arbeitsaufträge geht (ich lasse Arbeitsaufträge in der OS nach einer Weile in selbst gewählten Sozial/Arbeitsformen erledigen: die kennen dann mittlerweile alle relevanten Methoden und ich mach nur noch Vorschläge oder biete Neues an).

In sofern spiegelt der Kurs dann schon auch "mich".